

Verkauf IMPORT Infos

In der Excel-Datei „Verkauf IMPORT“ gibt es folgende Tabellenblätter:

Debitor	Artikel	Debitorenbuchungsgruppe	Artikeleinheit	Artikelkategorie
----------------	---------	-------------------------	----------------	------------------

Für den Verkauf werden nicht nur Artikel und Debitoren benötigt, sondern auch weitere Informationen wie Einheiten und Kategorien der Artikel, damit diese richtig angelegt werden. Zusätzlich können in den Debitorenbuchungsgruppen die Debitoren mit Konten verknüpft werden.

In diesem Informationsdokument werden einige nützliche Tipps zum Ausfüllen der Tabellen gegeben.

1. Debitor

	A	B	C	D	E	F	G	H	I
1	VERKAUF	Debitor	18						
2									
3	Nr.	Name	Suchbegriff	Name 2	Adresse	Adresse 2	Ort	Kontakt	Telefonnr
4									

In den ersten Spalten kommen die normalen Daten vor, die jeder Debitor haben sollte.

Zusätzlich werden in der Tabelle Buchungsgruppen, Zahlungs- und Lieferbedingungen sowie Währungs- und Sprachcodes angegeben, die schon in der ersten Phase definiert wurden.

2. Artikel

	A	B	C	D	E	F	G	H
1	VERKAUF	Artikel	27					
2								
3	Nr.	Numr	Beschreib	Suchbegriff	Beschreibung 2	Basiseinheitencode	Art	Lagerbuchungsgruppe
4								

In der Artikelliste werden am Anfang auch die Stammdaten eingetragen.

Als Basiseinheitencode wählt man eine Einheit, die man in Phase 1 definiert hat. Dies ist auch bei den Buchungsgruppen der Fall.

Bei den Methoden und Verfahren kann man eine Option auswählen, die gegeben sind. Wichtig dabei ist, dass man für den Bereich Einkauf die richtige Methode auswählt.

In der Import-Tabelle für den Einkauf werden auch Artikel importiert. Man kann dabei selbst entscheiden ob man die Artikel systematisch aufteilt oder alle in einer einzigen Tabelle importiert. Nur sollte man darauf achten, dass die Nr. nicht zwei Mal vorhanden ist, sonst werden Daten überschrieben.

3. Debitorenbuchungsgruppe

	A	B	C	D	E	F	G	H	I
1	VERKAUF	Debitorenbu	92						
2									
3	Code	Debitorer	Servicege	Skonto So	Rechnung	Zusätzlich	Zinskonto	Währungs	Währungs
4	AUSLAND	1402	8650		2000	2650	2650	2167	2167
5	EU	1402	8650		2000	2650	2650	2167	2167
6	INLAND	1401	8650		2000	2650	2650	2167	2167

In den Debitorenbuchungsgruppen sind schon drei Codes angegeben, die importiert werden können.

Hier kann man für die jeweiligen Gruppen Konten angeben, auf die z.B. Verbindlichkeiten gebucht werden sollen. Diese Konten müssen natürlich vorher importiert worden sein.

4. Artikeleinheit

	A	B	C
1	VERKAUF	Artikeleinhe	5404
2			
3	Artikelnr. ▾	Code ▾	Menge pro Einheit ▾
4			

Sobald die Artikelliste vollständig ist, müssen in der Tabelle der Artikeleinheiten alle Artikelnummern mit ihrem Code kopiert werden.

Wenn das erledigt ist, trägt man in die Spalte „Menge pro Einheit“ die Menge ein, die als Standard für diesen Artikel verwendet wird. Normalerweise trägt man hier eine 1 ein und

5. Artikelkategorie

	A	B	C	D	E	F
1	VERKAUF	Artikelkategorie	5722			
2						
3	Code ▾	Übergeordnete Kategorie ▾	Beschreibung ▾	Einrückung ▾	Darstellungsreihenfolge ▾	Hat untergeordnete Elemente ▾
4						

Den Code bei den Artikelkategorien kann man frei wählen.

Bei den Artikelkategorien gibt es Über- und Unterkategorien, die auch in dieser Tabelle definiert werden. Hat eine Kategorie eine Überkategorie, dann wird der jeweilige Code in „Übergeordnete Kategorie“ eingetragen.

In Beschreibung kann man der Kategorie einen verständlichen Namen geben.

Die Einrückung hilft bei der Darstellung in Business Central eine vernünftige Übersicht zu schaffen, hierbei werden Zahlen verwendet. Als Beispiel kann eine Überkategorie eine 1 haben und deren Unterkategorie eine 2. Dies betrifft auch die Darstellungsreihenfolge.

Bei der Spalte „Hat untergeordnete Elemente“ gibt man lediglich „TRUE“ oder „FALSE“ ein, falls eine Unterkategorie existiert.

Diese Felder können aber auch frei gelassen und in Business Central gestaltet werden.

Bei weiteren Fragen oder Problemen kontaktieren Sie bitte Teamdb unter bc@teamdb.de.